Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 42 · 17. 10. 2019
57. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober

Sossenheimer Spitzen

Shigellen und Yersinien

von Mathias Schlosser

Es ist doch immer wieder erstaunlich, was der Mensch so alles verträgt. Denn nach allem, was man an ekligen Bildern aus der nordhessischen Wurstfabrik gesehen hat, ist es ja beinahe erstaunlich, dass am Ende nur zwei Menschen mit geschwächtem Immunsystem an der Salami gestorben sind, die – hübsch und bunt verpackt – die offenbar nicht gerade klinisch reine Wurstküche in Twistetal verlassen hat.

Kein Einzelfall. Vor einigen Jahren kam eine Großbäckerei aus Rödelheim in die Schlagzeilen, in der die Mäuse unbehelligt durch die Backstube streiften. Und auch in Sossenheim endeten schon wenig hoffnungsvolle Karrieren von Gastronomen, nachdem die Lebensmittelaufsicht die Küchen inspiziert hatte.

Was die Kontrolleure allerdings mit so mancher privaten Küche machen würden, wenn Sie dürften, darüber mag man nur ungern nachdenken. Da liegen gerne einmal die Spüllappen mehrere Tage herum oder nisten Kleinstlebewesen im Biomülleimer, den einfach niemand nach draußen tragen wollte.

Es ist nur schwer zu ertragen, aber wahrscheinlich tummeln sich in den meisten Haushalten so viele Listerien, Clostridien, Yersinien, Shigellen und Salmonellen wie in Twistetal – nur dass sie niemand bemerkt.

Auch Dauerregen kann wahre Kerbeburschen nicht erschüttern. Trotz schlechten Wetters schlängelte sich der Festzug mit Blasmusik und Fahnenträgern am Kerbesonntag von der St.-Michael-Kirche zum Festzelt auf dem Kerbeplatz. Foto: Krüger

Ein Hauch von Wiesn

„Vulkan Express“ und „SoundsLike“ sorgten bei der Sossenheimer Kerb für Stimmung

Das kühle und regnerische Wetter hielt nur wenige Sossenheimer Stammgäste vom Besuch der „Sossenheimer Kerb“ ab. Sowohl am Kerbesamstag als auch am Kerbesonntag Anfang Oktober war das Festzelt des Vereinsrings gut besucht.

Los ging es am Samstagnachmittag mit dem Aufrichten des Kerbebaums am Parkplatz an der Wiesenfeldstraße, wobei die Firma Baukran Logistik und die Feuerwache 30 mit einem Autokran und der Drehleiter halfen. Zahlreiche Schaulustige waren dabei. Die Wirtsleute Angelika und Bernard Witter von der Gaststätte „Hainer Hof“ waren in diesem Jahr die Namensgeber der Kerbebob. Das Wirtshaus wird Mitte 2020 geschlossen. „Die beiden haben uns immer super unterstützt, deshalb ehren wir sie mit ihrem Namen für die Bobbe in diesem Jahr“, sagte Michael Schneider, der Vorsitzende der Kerbeburschen. Der Kerbebaum war 27 Meter hoch und stand bis zur „Bobbe-Verbrennung“ (siehe Bericht auf Seite 8) an seinem Platz.

Das Festzelt in der Kurmainzer Straße war von den Kerbeburschen geschmückt worden. Und zahlreiche Sossenheimer Vereine kümmerten sich am Samstagabend und am Sonntag im und um das Festzelt um das leibliche Wohl der Kerb-Besucher. Am Samstagabend spielte die Coverband „SoundsLike“. Sie heizte mit rockigen Party-Hits, bedingungslosem Rock und Heavy-Metal sowie mit 80er-Jahre- und aktuellen Chart-Hits ordentlich ein. Besucher und Kerbeburschen machten bis zum Ende um Mitternacht begeistert mit.

An diesem Abend „beförderten“ die Sossenheimer Kerbeburschen vier Jung-Kerbeburschen zu „echten“ Kerbeburschen. Das Ritual sah unter anderem ein Bembel stemmen, das Bemalen des Oberkörpers und einen Test der „Trinkfestigkeit“ vor. Michael Schneider stellte fest: „Ihr habt die Prüfung bestanden.“

Der Kerbe-Sonntag begann mit einem „Kirchweihgottesdienst“ in der katholischen Kirche St. Michael. Anschließend geleitete ein Festzug mit Blasmusik des Orchestervereins Schwanheim und Fahnenträgern die Gottesdienst-Besucher vom Kirchberg zum Festzelt, wo der Kerbefrühschoppen stattfand. Leider sorgte ein Falschparker in der Michaelstraße dafür, dass die Kerbeburschen mit ihrem Festwagen „abgehängt“ wurden. Sie kamen deshalb etwas später im Festzelt an. Auch sie wurden vom Vorsitzenden des Vereinsrings, Franz Kissel, begrüßt.

Gegen Mittag wurde der Orchesterverein Schwanheim von der Stimmungsgruppe „Vulkan Express“ abgelöst. Ihr Programm bestand aus Schlagermusik, volkstümlichen Schlagern, oberkrainer und böhmischer Blasmusik sowie aus Oldies mit zahlreichen „Ohrwürmern“. Auch hier machten die Besucher begeistert mit. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und getanzt.

Die Kerbeburschen erzielten bei der Versteigerung ihres Kerbebaums dieses Mal 50 Euro. Der Vereinsring ehrte mit Ehrenurkunde für ihr besonderes, ehrenamtliches Engagement in der Vereinsarbeit Marianne und Yilmaz Karahasan von der AWO-Sossenheim, sowie erstmals mit Michael Schneider einen „Jung-Ehrenamtlichen“. **mk**

Verhaftung in Sossenheim

Der am 1. August aus dem Gefängnis in Preungesheim entwichene Strafgefangene ist am Dienstag vergangener Woche von der Frankfurter Kriminalpolizei in Sossenheim festgenommen worden.

Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen erbrachten Hinweise zum Aufenthaltsort des 39-Jährigen. Schließlich konnten die Beamten den Mann in Sossenheim ausfindig machen, als er dort mit einem Fahrrad unterwegs war. Zwar versuchte sich der Mann zunächst durch eine Flucht - erst mit Fahrrad, dann zu Fuß - der Festnahme zu entziehen, am Ende klickten jedoch die Handschellen. Der 39-Jährige wurde zurück ins Gefängnis gebracht. **pol**

Flohmarkt für Kindersachen

Der „Flohmarkt für Kindersachen“ in Sossenheim findet wieder am 10. November im Gemeindehaus der Evangelischen Regenbogengemeinde in der Westerwaldstraße 20 statt.

In der Zeit von 13 bis 15 Uhr kann alles rund ums Kind verkauft und gekauft werden. Außerdem gibt es ein Kuchenbuffet mit Kaffee und Softgetränken. Die Standgebühr beträgt sechs Euro pro Tisch. Anfragen und Reservierungen werden per E-Mail an flohmarkt.sossenheim@gmail.com entgegen genommen. Veranstalter des Flohmarktes ist eine Elterninitiative. Der Erlös der Standgebühren und des Kuchenverkaufes ist für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde bestimmt. **red**

Oktoberfest

Am Dienstag, 29. Oktober, findet ab 15 Uhr das Oktoberfest der „Babbelstubb“ im Volkshaus statt.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis 22. Oktober bei Sabine Klüber unter der Rufnummer 0176/47146197 anmelden. Dabei sollte auch der Essenswunsch – ob Hähnchen oder Fleischkäse – angegeben werden. **red**

Jetzt Vorfreude pflanzen!

- Große Auswahl an besonderen Blumenzwiebeln
- Langblühende Stauden
- Hochwertige Obstgehölze
- Am Wochenende Köstliches aus unserem Café „Le Pic Vert“ von 12 bis 18 Uhr

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Müller & Pfützner GmbH
Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.
Tel.: 069 - 34 18 97 • Fax: 069-34 35 17
www.gartencenter-frankfurt.de

Ich suche für meine Kunden Häuser und Wohnungen
Postbank Immobilien GmbH
Björn Bartels, Tel.: 069 663 789 704
bjoern.bartels@postbank.de
https://immobilien.postbank.de/oberursel
Postbank IMMOBILIEN

Netzwerk pflegeBegleitung

Wir hören pflegenden Angehörigen zu, suchen gemeinsam nach Entlastung und bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!

pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt
Telefon: 069 / 78 09 80 • Mobil: 0176 / 75 45 61 91
E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de

pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim
Friesengasse 7 • 60487 Frankfurt am Main

Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

René Foerster war für seine stets gute Laune und seine launischen Kunstwerke bekannt. Archivfoto: Krüger

René Foerster ist verstorben

Seine Arbeit in Vereinen machte ihn in Sossenheim bekannt

Der Sossenheimer René Foerster ist am 6. Oktober im Alter von 76 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Er war in zahlreichen Vereinen aktiv und war im Stadtteil zudem als Künstler und Maler bekannt.

Am Sonntag vergangener Woche wollte er das Haus verlassen, als es ihm schwindlig wurde. Ein herbeigerufener Notarzt konnte ihm leider nicht mehr helfen. Er wollte nach Schwalbach zu einem Reitturnier, an dem die Enkelin „auf dem neuen Pony" teilnahm und in ihrer Kategorie auch gewann. „Das Reitturnier hat sie für ihren Opa gewonnen", erzählte Helga Foerster und war trotz der großen Trauer auch ein bisschen stolz.

Seit 1969 lebte René Foerster mit seiner Frau in Sossenheim. Er ist durch seine rege Arbeit in Sossenheimer Vereinen vielen Sossenheimer Bürgern und darüber hinaus bekannt. Ob als Vorsitzender des Ortsverbands des VdK, als Vorstandsmitglied im Volkshausverein, als Leiter des Sossenheimer Künstlerforums oder als Mitglied in weiteren Vereinen: Überall schätzte man sein Engagement.

Bereits mit zehn Jahren zeichnete René Foerster Portraits mit dem klassischen Rötelstift. Später erlernte er die Kunst der Schaufenstergestaltung. Für seine fantasievollen Designs von Schaufenstern und später auch Bühnen wurde er nicht nur in Sossenheim und Frankfurt, sondern auch weit außerhalb bekannt und geschätzt. Zu seinen Techniken gehörten auch die Untermal- und Übermaltechnik in Öl.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am morgigen Freitag, 18. Oktober, um 12 Uhr auf dem Friedhof an der Siegener Straße statt. **mk**

SPD trifft Bürger

Damit das Radfahren in Sossenheim attraktiver wird, lädt der SPD-Ortsverein am Samstag, 19. Oktober, um 14 Uhr an der Bushaltestelle „Haigerer Straße" zu einer „Befahrung" ein.

Eingeladen sind alle, die sich an der Verbesserung der Situation für Fahrradfahrer in Sossenheim beteiligen wollen. Die Teilnahme des ADFC ist angefragt. Die Sozialdemokraten wollen bei dieser Befahrung die Situation im Bereich der Autobahnauf- und -abfahrten, der Tankstelle und im östlichen Teil der Westerbachstraße ansehen und Verbesserungsmöglichkeiten aufspüren. Das Sossenheimer Ortsbeiratsmitglied Klaus Moos kann dann entsprechende Anträge in den Ortsbeirat 6 einbringen. **red**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069/317452
Mobiltelefon 0172/6704943

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
06196/848080

„Folk for Benefiz"

„Oakwood Paddys" gastiert im Gemeindehaus

Über ein kleines Jubiläum können sich sowohl Macher als auch Besucher der Konzertreihe „Folk for Benefiz" freuen. Am Samstag, 2. November, findet ab 20 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Regenbogengemeinde in der Westerwaldstraße 20 der zehnte Konzertabend statt.

Zu Gast ist diesmal die Irish-Folk Band „Oakwood Paddys" aus dem Sauerland. Das Trio besteht aus Musikern, die bereits in verschiedenen anderen Bands Erfahrungen sammeln konnten. In dieser Besetzung begeistern sie seit drei Jahren ihr Publikum mit irischen Klassikern und Stimmungsliedern.

Unterstützt werden sie von alten Bekannten: Als Vorgruppe spielt die Band „Bold Seamen All" ihr Programm aus Shantys und Stücken über Seefahrt und Walfang. Neben der bewährten und immer gut bestückten Whiskytheke haben die Macher von „Folk for Benefiz" eine Neuheit vorbereitet: Mit einer selbstgebauten Fotobox können die Gäste Erinnerungsfotos erstellen und diese sogleich ausdrucken.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös der Veranstaltung geht zu gleichen Teilen an die Nachbarschaftsinitiative „Bee Sossenheim" und die Minis der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim. **mk**

Beim zehnten „Folk for Benefiz"-Konzert ist die Band „Oakwood Paddys" aus dem Sauerland zu Gast. Foto: Veranstalter

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 18. Oktober bis 31. Oktober 2019

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 18.10.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)
19.00 Uhr Familienkreis (Gemeindehaus)

Samstag, 19.10.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 20.10.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis; anschließend ist der „Eine-Welt"-Laden geöffnet
16.30 Uhr Nachtreffen der Zeltlagerkinder mit Eltern und Interessierten zu einem Dianachmittag

Montag, 21.10.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Dienstag, 22.10.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)

Mittwoch, 23.10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74" (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 24.10.
09.45 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael

Freitag, 25.10.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung" (Gemeindebüro)
18:00 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)

Freitag, 25.10 – Sonntag, 27.10.
Klausur des Ortsausschusses im Hildegard-Forum auf dem Rochusberg

Samstag, 26.10.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 27.10.
(Weltmissionssonntag)
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche) mit Taufe

Montag, 28.10.
09.00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)

Dienstag, 29.10.
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro)
15.00 Uhr Helferinnentreff (Gemeindehaus)

Mittwoch, 30.10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
19.00 Uhr Großgruppentreffen der Firmand*innen (Gemeindehaus)

Donnerstag, 31.10.
09.45 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus)
10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 20.10.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 27.10.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 18.10.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
16.00 Uhr – 17.30 Uhr 2. Konfi-Block in Rödelheim
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Samstag, 19.10.
09.00 Uhr – 15.00 Uhr 2. Themenblock in Rödelheim

Mittwoch, 23.10.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 24.10.
15.00 Uhr Hausgottesdienst: Vorratskammer der Seele mit Pfarrerin Dr. Eisenberg und Frau Magdalene Lucas in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 25.10.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Mittwoch, 30.10.
09.30 Uhr Frühstückstreff (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 31.10.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Auch wenn der Tod den Lebenskreis für immer zu schließen scheint, so vermögen es unsere Erinnerungen und Deine Werke ihn immer wieder mit Liebe und Dankbarkeit zu öffnen.

Nach einem erfüllten Leben, für uns alle aber viel zu früh und unfassbar, verstarb am 6. Oktober 2019 mein lieber Mann, Vater und Opa

René (Karl-Heinz) Foerster

19.9.1943 – 6.10.2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Helga
Tanja und Emelie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung finder am Freitag, dem 18. Oktober 2019, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße 54, statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille, in Gedenken an René, auseinander.

Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Heike Wildberger

† 18.10.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Peter und Tim Wildberger

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Oktober 2019

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
19. Oktober 10.30 Uhr	Bürgersprechstunde der CDU Sossenheim	im Eiscafé „Venezia“ auf dem Kirchberg
19. Oktober 20 Uhr	Rock-Abend mit der Band „Red Magma“	im Club Possev im Flurscheideweg 15
20. Oktober 17 Uhr	Chorkonzert „In 80 Minuten um die Welt“	in den Clubräumen im Volkshaus
22. Oktober 17 Uhr	Öffentliche Sitzung des Ortsbeirats 6	im Saalbau Nied in der Heinrich-Stahl-Straße 3
25. Oktober 18 Uhr	Bluesikalische Lesung mit Rainer Weisbecker	im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8
26. Oktober 11 Uhr	Historischer Rundgang durch Sossenheim	Treffpunkt auf dem Kirchberg
26. Oktober 20 Uhr	Oktoberfest des Radsportvereins und des Skiclubs	im Volkshaus in der Siegener Straße
27. Oktober 15 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen Turk Hattersheim	auf dem Sportplatz an der Westerbachstraße 274a
29. Oktober 15 Uhr	Oktoberfest in der „Babbelstubb'“	in den Clubräumen im Volkshaus
29. Oktober 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
3. November 16 Uhr	Kindertheater „Michel aus Lönneberga“	im Volkshaus in der Siegener Straße

Ein Pfad durch die Ortsgeschichte

Erster Rundgang startet am 26. Oktober

Im Rahmen der Ausstellung „800 Jahre Sossenheim“ wurden zehn Schlaglicht-Tafeln gezeigt, die jeweils einen speziellen Blick auf ein Stück Sossenheimer Geschichte zeigten. Diese aus Metall gefertigten Tafeln haben nun neue Plätze in Sossenheim gefunden.

Der Heimat- und Geschichtsverein ist sehr froh, Hauseigentümer gefunden zu haben, die ihre Zustimmung zur Anbringung der Tafeln gegeben haben und somit die Eröffnung eines „Geschichtspfades“ in Sossenheim ermöglichen. Die Firma „Karl Höfler & Sohn“ hat bei der Anbringung der Tafeln mitgeholfen.

Die zehn Schlaglichter werfen einen Blick auf Themen, wie beispielsweise „Faulbrunnen“, „Volkshaus“, „Ziegeleien“ oder „Radsport in Sossenheim“. In den kommenden Jahren sollen weitere Tafeln hinzukommen, um den Pfad Stück für Stück zu erweitern.

Zur Eröffnung des neuen Geschichtspfades bietet der „Heimat- und Geschichtsverein Sossenheim“ einen ersten historischen Rundgang am Samstag, 26. Oktober, unter Führung von Anni Hinkelmann an. Der etwa zweistündige Rundgang startet um 11 Uhr auf dem Kirchberg und endet am Volkshaus. Dort angekommen zeigt der Verein erste Sammlerstücke und Bilder aus seinem Archiv. Um Anmeldung wird bis zum 24. Oktober bei Andreas Will unter der Telefonnummer 0173/4951857 oder per E-Mail an andreas.will@hugvs.de gebeten. **red**

Ihr HÖREXPERTE informiert

Immer im Oktober treffen sich Hör-Fachleute aus aller Welt beim EUHA-Kongress, der größten Hörgeräte-Messe der Welt. Möchten auch Sie die Messe-Neuheiten erleben?
Bei Vorlage dieses Gutscheins im Fachgeschäft von Optiker Bernhard erhalten Sie die Möglichkeit, neueste Trends von der weltgrößten Hörgeräte-Messe eine Zeit lang im Alltag auszuprobieren.

Aktionszeitraum bis zum 08.11.2019 — Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

OPTIKER BERNHARD
Brillen | Kontaktlinsen
Hörgeräteakustik

FRANKFURT-RÖDELHEIM • Radilostr. 18
Tel.: 069 - 782 686
ESCHBORN • Unterortstr. 30
Tel.: 06196 - 434 80
MOBIL SERVICE • Hausbesuch-Service
Tel.: 069 - 782 686

www.OptikerBernhard.de

Kleinanzeigen

Umfangreiche (über 2.000 Teile!), gut erhaltene **Märklin Modelleisenbahn H0** von privat **zu verkaufen**.
Tel. **0176/29414037**

Gut erhaltenes **Leder-Rundeck-Sofa** von Rolf Benz in schwarz an Selbstabholer für 100,- EUR abzugeben. Tel **0170 / 2021626**

Wir suchen für unsere Mutter eine nette, deutschsprachige **Frau** für 2 Std. / Woche von 17.30 - 19.30 Uhr für **leichte Hilfen im Haushalt**. Tel **01575 / 8316431** (nicht vor 10 Uhr)

Ich bin ein 14-jähriger **Schüler** aus Schwalbach und möchte mir in den Ferien ein kleines **Taschengeld verdienen**.
Tel. **0177/4579230**

Rockmusik aus Russland

Die Gesellschaft Possev lädt am Samstag, 19. Oktober, um 20 zu einem deutsch-russischen Rockkonzert mit der Band „Red Magma“ ein.

Die Band stammt ursprünglich aus Wetzlar und ist Teil der russischen Rockkultur in Deutschland. 2016 hat sich die Band nach einer langen Pause wieder vereint und obwohl die Bandmitglieder mittlerweile in verschiedensten Ecken Deutschlands und der Welt leben, sind sie mit großer Leidenschaft wieder im Spiel. Stilistisch ist die Musik der Band sehr breit gefächert: Ihr Repertoire reicht von psychodelisch, punkig, alternativ, industrial bis hin zu tiefer Lyrik. Genagelte Gitarrenriffs, brettharter Bass, rockige Drums, emotionales Keyboard und immer wieder überraschende Bühnenshows sollen das Publikum mitreißen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. **red**

Diplom Gesangs- und Klavierlehrerin gibt fundierten Unterricht
für Anfänger und Fortgeschrittene.
Tel. 069 / 24 14 15 83

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 19.10.19	**Leberecht-Flohmarkt**
Do., 24.10.19	**Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 19.10.19	**Ffm.-Kalbach, 13 – 17 Uhr Frischezentrum,** Am Martinszehnten
So., 20.10.19	**Ffm.-Rödelheim, 10 – 16 Uhr Metro,** Guerickestraße 10
So., 20.10.19	**Ffm.-Nieder-Eschbach, 10 – 16 Uhr, Hornbach/IKEA,** Züricher Straße 11
So., 20.10.19	**Hattersheim, 10 – 16 Uhr Globus,** Heddingheimer Straße 22
Di., 22.10.19	**Eschborn, 08 – 13 Uhr Mann Mobilia,** Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 0 61 95 / 91 99 40 | www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

LutschMaus!
Tel. 09005-1065381
1,99€/Min. aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunk abweichend

Die Initiative „Bee Sossenheim“ hob zusammen mit engagierten Nachbarn das „Fundament“ für eine „Eidechsenburg“ aus. Auch der kleine Ringo Hankiewicz (Mitte) half engagiert mit. *Foto:Krüger*

Neuer Lebensraum für Insekten

„Bee Sossenheim“ legt Biotop für Pflanzen und Kleintiere an

Zahlreiche Sossenheimer Nachbarn folgten am vergangenen Samstag dem Aufruf der Initiatoren von „Bee Sossenheim“ sich für das naturnahe Projekt in der Westerbachstraße 168 ins Zeug zu legen und ein Biotop für einheimische Pflanzen und Kleintiere zu errichten.

Es wurde gebaggert, gefräst, um- und ausgegraben, Bäume und Sträucher gepflanzt und vielfältige Pflanzensamen eingesät. Außerdem entstand ein neuer natürlicher und artgerechter Lebensraum für Spinnen und Insekten, wie Wildbienen, Schmetterlinge, Wanzen und Käfer in Form einer aufwendig errichteten Trockenmauer. Weiterhin können sich nun Eidechsen in einer eigens für sie gebauten sogenannten Eidechsenburg ansiedeln und wohlfühlen. Auch an die einheimischen Vögel wurde gedacht und deren Bestand durch mehrere Nistkästen, die an den Bäumen angebracht wurden, unterstützt.

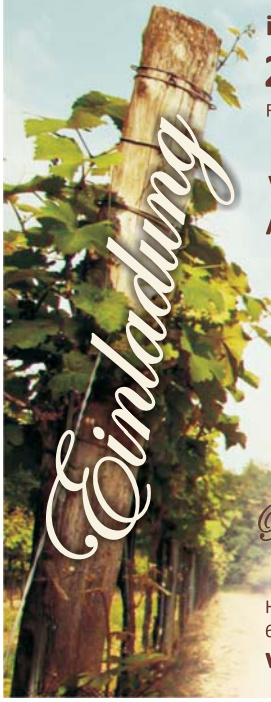
Bereits Tage zuvor wurde lastwagenweise Sand und Erde beschafft, um die Bodenqualität so aufzuwerten, dass ein artenreiches Biotop entstehen kann. Denn Biodiversität wird in der Nachbarschaftsinitiative groß geschrieben. Unterstützt hat dabei das ortsansässige Fuhrunternehmen Buchwald mittels Bagger und Kies. Besonders bemerkenswert ist, dass das Material und die Pflanzen überwiegend in Eigenleistung und auf private Kosten beschafft wurden.

Das Projekt wurde 2018 von der Diplom-Biologin Christine Pfeffer und von Dr. Ulrich Nothwang ins Leben gerufen. Bereits zu dieser Zeit wurde das Flurstück durch die Initiative regelmäßig von Müll befreit. Zur Unterstützung stellte die FES diverse Utensilien, wie Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen im Rahmen einer Patenschaft zur Verfügung. Weiterhin wurden Brombeerhecken ausgegraben und beseitigt sowie auch invasive Pflanzen, wie Essigbäume, die sich dort ausgebreitet hatten.

Seit April 2019 hat die Nachbarschaftsinitiative „Bee Sossenheim“ einen Gestattungsvertrag mit der Stadt Frankfurt zur Bewirtschaftung des immerhin 3.823 Quadratmeter großen Grundstückes abgeschlossen. Ziel der Initiative ist es, das Areal durch häufiges Mähen und Abtragen des Schnittguts in eine Magerwiese zu verwandeln. Dort gedeihen Wildblumen besonders gut. Und wo Wildblumen blühen, gesellen sich schnell Wildbienen. Gerade in der aktuellen Klimadiskussion ist laut „Bee Sossenheim“ der Schutz und die Förderung des Lebensraumes für Bienen und Insekten ein wichtiges Thema und müsse unbedingt unterstützt werden.

„Bee Sossenheim“ erhielt bereits den Anerkennungspreis der Stadt Frankfurt für „Aktive Nachbarschaft“ im Jahr 2018 sowie einen Bürgerpreis der Stiftung Frankfurter Sparkasse in diesem Jahr. Wer die Initiative unterstützen möchte, kann sich unter info@bee-sossenheim.de an die Initiatoren wenden. **red**

Große Weinverkostung
im Badischen Weinhaus Werner
in Liederbach am Taunus
25.-27. Okt. 2019
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr



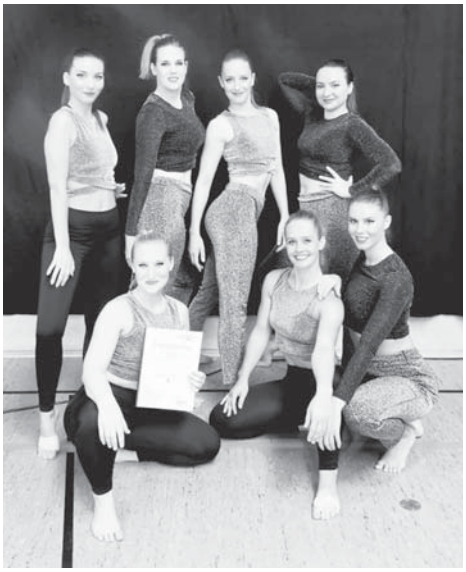
Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine
von 24 badischen sowie vier württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns!
BADISCHES WEINHAUS WERNER
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Die Gruppe movingArt der SG Sossenheim qualifizierte sich für die Jazzdance-Weltmeisterschaft in Polen. *Foto: privat*

SG Sossenheim

– Abteilung Tanzsport –

Sossenheimer Tänzerinnen qualifizieren sich für Jazzdance-Weltmeisterschaft

Was für ein Wochenende! Zwei Tage WM-Qualifikation Jazz in Wilsdruff (bei Dresden). Den Anfang machte Katharina Bothe im Solo der Hauptgruppe. Wie groß die Leistungsdichte in diesem Feld war zeigte sich, als nach der 11er-Vorrunde eine 9er-Zwischenrunde getanzt werden musste. Nach zwei präsentationsstarken Durchgängen belegte Katharina den siebten Platz und verpasst haarscharf die starke 6er-Endrunde.

Am Abend folgte das Turnier der Duos Hauptgruppe, in das Katharina gemeinsam mit Leonie Ripberger startete. Souverän zogen sie mit ihrer originellen und ausdrucksstarken Choreo in die 6er-Endrunde und ließen so sechs weitere sehr gute Duos hinter sich. In der Endrunde gaben die beiden noch einmal alles und zeigten einen sensationellen Durchgang. Da verdeckt gewertet wurde, war die Spannung bei der Siegerehrung um so größer; die drei Erstplatzierten würden zur WM fahren. Platz 6 wurde aufgerufen, Platz 5 ebenfalls. Bei Platz 4 hielten alle die Luft an, doch es wurden nicht die Sossenheimerinnen aufgerufen, sondern die starke Konkurrenz. Leonie und Katharina konnten es kaum glauben: die erste Duo-Teilnahme für die beiden – und dann direkt der 3. Platz, Bronzemedaille und WM Ticket. Sensationell!

Beflügelt von Tag 1 gingen die beiden Bronzegewinnerinnen am Sonntag zusammen mit ihren fünf Teamkolleginnen das Turnier der Small Groups an. Nach der 8er-Vorrunde, in der wirklich jedes Team zeigte was es konnte, warteten alle gespannt auf die Verkündung der Finalteilnehmer. Und tatsächlich: movingART war im Finale der besten Vier. Dadurch motiviert, zeigten die Sossenheimerinnen noch einmal alles und überzeugten mit ihrer starken Präsentation. Dieses Mal kam es zur offenen Wertung: mit 3-2-3-2-3 belegte movingART den 3. Platz! Zweite Bronzemedaille und zweites WM-Ticket. Hervorragend!

Wir sind sehr stolz auf unsere Jazztänzerinnen und wünschen allen viel Spass und Erfolg bei der Jazzdance-Weltmeisterschaft vom 6. bis 8. Dezember 2019 in Polen.

Sonja Kron

Der Ortsbeirat tagt wieder

Am Dienstag, 22. Oktober, findet um 17 Uhr im kleinen Saal im Saalbau Nied in der Heinrich-Stahl-Straße 3 die nächste Sitzung des Ortsbeirates 6 statt.

Alle interessierten Bürger sind eingeladen, an dieser öffentlichen Sitzung teilzunehmen. In der allgemeinen Bürgerfragestunde geht es um den Bebauungsplan Nr. 927 – südlich Palleskestraße/westlich Zuckschwerdtstraße. Vertreter des Stadtplanungsamtes werden im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung die mit der Aufstellung des Bebauungsplans verbundenen allgemeinen Ziele und Zwecke vorstellen. Auf der Fläche des ehemaligen Betriebshofs der Verkehrsgesellschaft soll ein neues Wohngebiet entstehen.

Auf der Tagesordnung für Sossenheim stehen unter anderem: die Verkehrssicherheit in der Westerbachstraße, die Westerwaldstraße als Fahrradstraße sowie mögliche Piktogramme und Markierungen für den Radverkehr.

Weitere Themen sind die Verbesserung der Radfahrverbindung zwischen Unterliederbach und Sossenheim nach Sulzbach, die Sicherung der Sperrflächen in der Nahestraße, der Erhalt der Frischluftzufuhr-Grünzug in Unterliederbach, der Ersatz fehlender Glascontainer, der Bücherschrank in der Sieringstraße, und Blumenwiesen im Höchster Stadtpark sowie die Verzögerungen bei der Fertigstellung des Neubaus des Klinikums Höchst.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats 6 findet danach voraussichtlich am 26. November um 17 Uhr im Gemeindesaal in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolongarostraße 110 statt. **red**

Telefonische Anzeigenannahme:
0 61 96 / 84 80 80

Programm speziell für Sossenheim

Gemeinsames Projekt von SOS-Kinderdorf und der DFL-Stiftung

Mit einem „Menschenkicker"-Turnier als Auftaktveranstaltung ging Ende September das durch die DFL-Stiftung geförderte und eigens für das SOS-Kinderdorf Frankfurt entwickelte Projekt „Meine Stadt. Mein Sport. Meine Zukunft." in die zweite Runde.

Der große Zuspruch und die erfolgreiche Umsetzung des umfangreichen Projektes im ersten Jahr haben die DFL-Stiftung überzeugt und so hat der Vorstand der erneuten Förderung zugestimmt. „Es freut uns sehr, dass die DFL-Stiftung dieses wichtige Projekt ein weiteres Jahr finanziell unterstützt. Dank der großzügigen Förderung können wir im zweiten Projektjahr zudem zwei zusätzliche Ernährungsangebote für Eltern mit Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren und von eins bis drei Jahren anbieten", sagt Felicitas Boida, SOS-Bereichsleiterin und verantwortlich für die Durchführung des Projektes.

Seit diesem Monat steht im SOS-Familienzentrum in Sossenheim für ein weiteres Jahr ein umfangreiches Kursangebot rund um Sport und gesunde Ernährung auf dem Programm. Ziel von „Meine Stadt. Mein Sport. Meine Zukunft." ist es, Kinder und deren Familien in Sossenheim dabei zu unterstützen, sich mit einer bewussten, gesunden Ernährung und einem aktiven Aufwachsen auseinanderzusetzen. Dabei werden die Kinder auch an den Vereinssport herangeführt.

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr das Projekt ‚Meine Stadt. Mein Sport. Meine Zukunft.' des SOS-Kinderdorfs Frankfurt und damit die positive Entwicklung von Kindern weiter zu unterstützen. Im ersten Jahr hat das Projekt mit seinem ganzheitlichen Ansatz der Bewegungsförderung und Ernährungsangebote überzeugt", erklärt Stefan Kiefer, Vorstandsvorsitzender der DFL-Stiftung.

Die Angebote des Programms richten sich an verschiedene Altersgruppen. Die Kurse „Fit wie ein Turnschuh" und „Auf die Plätze, fertig – tanzen!" sind für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren angelegt und dienen der Heranführung an verschiedene Bewegungsabläufe und an das Tanzen.

Im Rahmen des Kurses „Ran an den Sport" lernen Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren die Sportvereine in Sossenheim und deren unterschiedliche Angebote kennen. Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren können in der über Ostern stattfindenden Ferienwoche „Für kleine Sportskanonen" in Begleitung von pädagogischen Fachkräften verschiedene sportliche Aktivitäten wie zum Beispiel bouldern, reiten und schwimmen unternehmen.

Über den Kochkurs „Aktiv und gesund – von Anfang an", begleitet von einer Ernährungsberaterin und einem professionellen Koch, wird Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren und deren Eltern das Thema gesunde Ernährung für den Alltag näher gebracht. Mit einem Fest vor Beginn der Sommerferien wird schließlich der Abschluss von „Meine Stadt. Mein Sport. Meine Zukunft" gefeiert. Verschiedene Beratungs- und Informationsangebote für Eltern und eine Fotoausstellung zum Projekt werden an diesem Tag Teil des Programms sein. **red**

Herzlichen Glückwunsch. ***Viele Gratulanten begrüßte der Sossenheimer Künstler Peter Kullmann (Mitte) am vergangenen Donnerstag zu seinem 70. Geburtstag. Wie berichtet gibt es kaum einen Verein, in dem Peter Kullmann nicht Mitglied ist oder dem er nicht schon einmal geholfen hat. Zu den Gratulanten zählten (von links) Regina Opelt vom Kufö, Andreas Will vom Geschichtsverein, Gabi Timmas vom Vereinsring, Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg und natürlich auch Kullmanns Lebensgefährtin Eva Gruber.*** *Foto: Krüger*

Grillfest wurde ins Haus verlegt

Pflegebegleiter trafen sich im Begegnungszentrum

Am Mittwoch vergangener Woche traf sich die Pflegebegleiter-Initiative zu einem Grillfest im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands in der Toni-Sender-Straße.

Aufgrund des Regens wurde dieses Mal in der Küche „gegrillt". Steaks und Bratwurst sowie Kartoffel- und Krautsalat waren lecker zubereitet. Inez Hützler, Lucie Gryschka und Anita Wähler begrüßten und versorgten die Teilnehmer. Unter den Gästen war Christine Trübner von der „Leitstelle Älterwerden" des Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt. Sie wünschte den Teilnehmern weiterhin „Gutes Betreuen in diesem wichtigen ehrenamtlichen Projekt".

Regelmäßig am zweiten Mittwoch im Monat treffen sich die Sossenheimer ehrenamtlichen Pflegebegleiter von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands in der Toni-Sender-Straße 29. Bei Kaffee und Kuchen werden Erfahrungen und Neuigkeiten ausgetauscht sowie Probleme erörtert. **mk**

Die Pflegebegleiter-Initiative des Frankfurter Verbands traf sich zu einem gemeinsamen Grillfest. *Foto: Krüger*

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag

bedanke ich mich ganz herzlich.

Peter Kullmann

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Oktober 2019

Die Zeit schreitet voran! Praxisabgabe!

Frau Dr. Göhler

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Siegener Straße 1
65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Liebe Patienten,
ich möchte Sie darüber informieren, dass ich meine Tätigkeit **in der Praxis Ende Dezember 2019 beenden** werde.
Leider habe ich trotz intensiver Bemühungen keine/n Nachfolger/in gefunden.
Befunde können auf Anforderung ausgedruckt und ausgehändigt werden.
Ich bedanke mich für Ihr bisheriges Vertrauen.
Frau Schlitt wird weiterhin in den Praxisräumen tätig sein.

Dr. Roswitha Göhler

DR HILLMANN
KIEFERORTHOPÄDIE

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 341994 · Telefax: 069 / 3400 87 31

Große Bildervielfalt in Acryl

Vernissage mit Peter Kullmann und den Werken seiner Schüler

Mit einer Vernissage eröffneten am 4. Oktober die Malschüler des Sossenheimer Künstlers Peter Kullmann eine Ausstellung ihrer Werke. Zu ganz unterschiedlichen Themen präsentieren sie ihre überwiegend in Acryl gemalten Exponate.

Yilmaz Karahasan, er zweite Vorsitzende der Frankfurter Arbeiterwohlfahrt (AWO), begrüßte die Anwesenden: „Ich fang mit einem kleinen Dankeschön an Peter Kullmann und seine Malschüler an und einem großen Dankeschön an meine Frau Marianne und ihre Helfer, die das hier alles hergerichtet und aufgebaut haben."

Peter Kullmann betonte, dass er bei seinen Malschülern auf Qualität achte: „Wir haben wieder tolle Bilder hinbekommen, die wir ab heute hier präsentieren dürfen." Für Marianne Karahasan gab es Blumen und für die AWO hatten die Malschüler eine Geldspende gesammelt.

Bevor es zum Glas Sekt auch noch ein paar vorbereitete Häppchen gab, dankte Christine Strauß Peter Kullmann im Namen aller Malschüler: „Du hast es nicht immer leicht mit uns." Sie überreichte ein kleines Präsent als Dankeschön. „Wenn sie für ein Poster schon mal 100 Euro zahlen müssen, bekommen sie hier ein Original zum wirklich günstigen Preis", meinte Peter Kullmann.

Die Ausstellung im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8 ist noch bis Ende November zu sehen. Die Öffnungszeiten sind donnerstags von 11 bis 14 Uhr. Für Gruppen besteht die Möglichkeit, nach Vereinbarung unter den Telefonnummern 069/342486 oder 069/341658 auch außerhalb der Öffnungszeiten die Ausstellung zu besuchen. **mk**

Yilmaz Karahasan (rechts) von der Arbeiterwohlfahrt Sossenheim begrüßte Peter Kullmann (4.v. links) und seine Malschüler im Stadtteilzentrum am Dunantring. *Foto: Krüger*

Am Samstag Herbstputz im Arboretum im Arboretum

Am Samstag, 19. Oktober, bitten der Förderverein Arboretum und das Forstamt Königstein von 10 bis 12 Uhr um aktive Mithilfe.

An diesem Vormittag werden im Rahmen des landesweiten Projektes „Sauberhaftes Hessen" ausgewählte Bereiche des Waldparks von Müll und Unrat befreit. Diese Aufgabe ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene rund zwei Stunden sinnvoll investierte Freizeit. Treffpunkt und Start für die Gruppen der Mithelfer ist das Waldhaus „Am Weißen Stein". Gegen Mittag finden sich die Gruppen mit ihren Sammelergebnissen dort wieder ein. Zum Dank gibt es für Groß und Klein Erfrischungsgetränke und einen Imbiss. Jeder Teilnehmer sollte Arbeitshandschuhe mitbringen. **red**

Kamin- und Kachelöfen

Tanz der Flammen

Alte Ofeneinsätze müssen getauscht werden

Die Bundesimmissionsschutzverordnung schreibt vor, dass Kachelöfen, die vor dem 1. Januar 1994 in Betrieb genommen worden sind, bis Ende des kommenden Jahres modernisiert, ausgetauscht oder stillgelegt werden müssen.

Zum Stichtag, dem 31. Dezember 2020, sind sie älter als 27 Jahre. Für den schnellen und einfachen Austausch hat beispielsweise Spartherm die Baureihe Renova konstruiert. Die Brennzellen überzeugen mit geringen Emissionen und hoher Effizienz.

Für den Austausch braucht der Fachmann nur wenige Stunden. Da die alten Heiz-Einsätze vielfach mit Standardmaßen hergestellt wurden, bieten die verschiedenen Modelle und Frontblenden des Feuerungsspezialisten für fast jeden Kachelofen das passende Herz. Die große Sichtscheibe aus Glaskeramik gewährt dabei optimale Einsicht ins Innere und lässt den mitreißenden Tanz der Flammen ausgesprochen gut zur Geltung kommen.

Hergestellt aus hitzebeständigem Stahl, weisen die Brennzellen der Renova-Reihe eine hohe Langlebigkeit auf. Mit der Energieeffizienzklasse A+ und einem Wirkungsgrad von über 85 Prozent zeigen sie zudem, was in ihnen steckt: Innovative und moderne Technik, die höchste Ansprüche erfüllt.

Die ausgeklügelte Luftführung im Feuerraum sorgt sowohl für einen umweltschonenden Abbrand als auch ein wirtschaftliches Heizen. Da die gleiche Leistung mit weniger Brennstoff erzielt wird, senkt das auch die Energiekosten. Und in der wasserführenden Variante wird sogar gleichzeitig heißes Wasser für Bad und Küche erzeugt. **pr**

Feuerhaus Konrad
Kaminöfen & Schornsteine
Wiesbaden · Kreuzberger Ring 26
Hanau · Frankfurter Landstraße 52
Oberursel · An den Drei Hasen 19
www.feuerhaus-konrad.de

„0'zapft is"

Die Leiterin des Stadtteilzentrums der AWO-Sossenheim, Marianne Karahasan, begrüßte Ende September zahlreiche Gäste im Vereinsraum der Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Sie freute sich über das erneut große Interesse, bedankte sich bei ihrem Team und stellte Lothar Weitzel am Keyboard vor.

Für die Gäste standen Oktoberfestbier, gute Weine und alkoholfreie Getränke bereit. Zum angebotenen Essen gehörten Fleischpflanzerl, Leberkäs und Krustenbraten, mit hausgemachtem Kartoffelsalat, sowie knusprige Brez´n. Die stellvertretende Vorsitzende Gisela Räuber, Vereins-Kassiererin Helga Lenk, Beisitzerin Marion Heyne und Helga Foerster versorgten die Gäste mit Speisen und Getränken.

Viele Gespräche wurden in bayerischer Atmosphäre geführt und auch die Musik von Lothar Weitzel trug zur Stimmung bei - fast bis zum Einbruch der Dunkelheit und einem letzten „Prosit der Gemütlichkeit". **mk**

Zünftige Stimmung herrschte beim Oktoberfest der Arbeiterwohlfahrt. *Foto: Krüger*

Beruf und Ausbildung

„Ohne uns läuft nichts"

Jetzt für Ausbildung oder Studium in der Finanzverwaltung bewerben

Mit 800 Einstellungen zum 1. August dieses Jahres hat die hessische Finanzverwaltung so viele neue Kollegen eingestellt wie nie zuvor in einem Jahr. Das wird zum 1. August 2020 wiederholt.

Die hessische Finanzverwaltung sucht wieder Nachwuchskräfte. Schüler, die im laufenden Schuljahr ihren Abschluss machen, können sich jetzt bewerben. *Foto: Finanzverwaltung*

Wie begehrt eine Einstellung ist, beweisen nicht zuletzt die 4.700 Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2019 und die klaren Statements der Nachwuchskräfte in den Videos auf der Internetseite www.finanzverwaltung-mein-job.de. Für viele stehen ein nettes Umfeld, Kollegialität und ein sicherer Arbeitsplatz ganz oben bei der Entscheidung für ein duales Studium oder eine duale Ausbildung in einem der 35 hessischen Finanzämter.

Die Finanzverwaltung bietet einiges: grundsätzliche Übernahmegarantie nach bestandener Prüfung, ein sicherer Arbeitsplatz bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber, ein kollegiales Miteinander, überdurchschnittliche Bezahlung während des Studiums oder der Ausbildung und natürlich Karrierechancen mit einem abwechslungsreichen Berufsalltag.

Mit mehr als 11.000 Mitarbeitern in den 35 Finanzämtern, der Oberfinanzdirektion Frankfurt und dem Finanzministerium in Wiesbaden sorgt die hessische Finanzverwaltung dafür, dass dem Staat genügend Geld zur Verfügung steht, das er in Bildung, Sicherheit, Infrastruktur oder Umweltschutz investiert.

Angeboten wird eine Ausbildung zu Finanzwirten für den mittleren Dienst, die die mittlere Reife voraussetzt und zwei Jahre dauert. Ebenso gibt es die Möglichkeit eines dualen Studiengangs zum Diplom-Finanzwirt für den gehobenen Dienst. Dafür wird das Abitur vorausgesetzt. Das duale Studium dauert drei Jahre. Die Verdienstmöglichkeiten während dieser Zeit sind mit über 1.200 Euro im Monat überdurchschnittlich hoch.

Theoriephasen werden im Studienzentrum in Rotenburg an der Fulda absolviert, wo die Studierenden und Auszubildenden auch wohnen. Das Studienzentrum zeichnet sich durch kurze Wege zu den Lern- und Unterrichtsräumen und eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten aus. In der Praxisphase des Studiums oder der Ausbildung werden die erworbenen Kenntnisse in einem der 35 hessischen Finanzämter mit Hilfe qualifizierter Kollegen eingeübt und vertieft. Nach bestandener Prüfung und Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe lockt dann ein anspruchsvoller, interessanter und abwechslungsreicher Job mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten.

Das Einstellungsverfahren für den 1. August 2020 hat gerade begonnen. Bewerbungsunterlagen können direkt als PDF-Datei per E-Mail an poststelle@fa-hoh.hessen.de oder per Bewerbungsmappe auf dem Postweg an das Finanzamt Hofheim am Taunus, Nordring 4 - 10, 65719 Hofheim am Taunus gesendet werden. Viele interessante Informationen sowie Bildergalerien und Videos finden sich unter www.finanzverwaltung-mein-job.de im Internet. **red**

JCE
JC ECKARDT GRUPPE

Zur Verstärkung in der Elektro- und MSR-Technik im Industriepark Höchst Frankfurt suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) mit Qualifikationen als:

Elektriker oder Schlosser

(m/w/d)

Das bieten wir Ihnen:

- Persönliche Entwicklungsmöglichkeit im Unternehmen durch Weiterbildungsangebote
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem führenden Unternehmen in der Elektro- und MSR Branche mit leistungsgerechter Vergütung nach Tarif **IG METALL NRW**
- Zusätzliches Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- AVWL (altersvorsorgewirksame Leistungen)
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Heimatnaher Standort

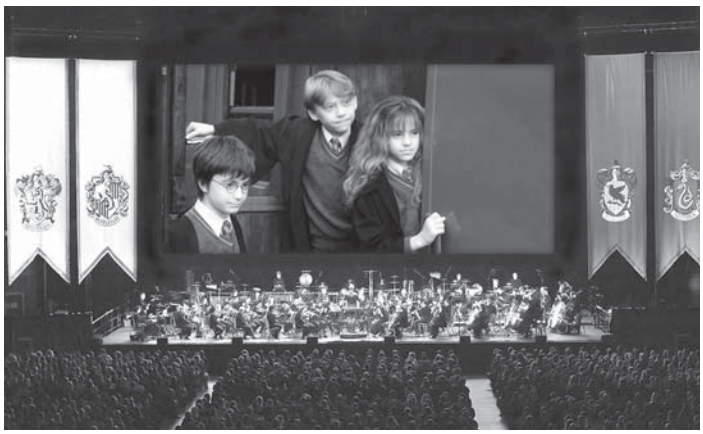
Ihr Anforderungsprofil - das sollten Sie können:

- Abgeschlossene Berufsausbildung z. B. als Elektriker, Elektroanlagenmonteur, Elektroinstallateur, Elektromonteur, Schlosser, Anlagenmechaniker
- Berufserfahrung im Bereich der Industrie und im Bereich Handwerk wünschenswert
- Eigenständige Arbeitsweise
- Flexibilität

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Bewerbung@JC-Eckardt.de oder per Post an
JC Eckardt GmbH, z.H. Frau Silvia Trojan, Agnerstraße 8, 06217 Merseburg.
Der vertrauensvolle Umgang mit Ihren persönlichen Daten ist für uns selbstverständlich!

Veranstaltungen aus der Region



Der Film „Harry Potter und der Stein der Weisen“ ist mit Live-Orchesterbegleitung im Januar in der Festhalle zu sehen. Der Vorverkauf für das Ereignis hat bereits begonnen. Foto: Cramer

Harry Potter live in Concert

Film mit Orchesterbegleitung kommt im Januar in die Festhalle

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Monate kehrt „Harry Potter und der Stein der Weisen – in Concert“, der beliebte erste Teil der „Harry-Potter-Saga“, als Teil der „ Harry Potter Film Concert Series“ zurück. Am 18. Januar 2020 ist „Harry Potter in Concert“ in der Festhalle Frankfurt zu sehen und zu hören.

Während des Konzerts wird die Neue Philharmonie Westfalen live die Musik von „Harry Potter und der Stein der Weisen“ zu Gehör bringen, Note für Note und perfekt abgestimmt auf den Film. So kann das Publikum die Magie des Films zu den Orchesterklängen der unvergesslichen Filmmusik von John Williams in ganz besonderer Weise erleben, während der komplette Film in HD-Bildqualität auf einer Großbildleinwand gezeigt wird.

„Du bist ein Zauberer, Harry.“ Es ist der elfte Geburtstag des Waisenkinds, an dem der hünenhafte Hagrid jenen Satz ausspricht, der Harry Potters Leben auf den Kopf stellen wird. In Hogwarts, der Schule für Hexerei und Zauberei, erlernt er unter anderem den rasanten Luftsport Quidditch und wird in seinem Kampf gegen den dunklen Magier Voldemort – der entschlossen ist, ihn zu zerstören – Teil einer nervenaufreibenden Schachpartie. Denn der zarte Junge mit der runden Nickelbrille und der blitzförmigen Narbe auf der Stirn ist nicht irgendein Zauberer: Er allein soll die Fähigkeit besitzen, die Macht Voldemorts zu brechen.

Justin Freer, Präsident von Cineconcerts und Produzent der „Harry Potter Film Concert Series“, erklärt: „Die Harry-Potter-Filme sind ein einzigartiges kulturelles Phänomen, das unentwegt Millionen von Fans auf der ganzen Welt in seinen Bann zieht. Mit großer Freude schaffen wir nun erstmals die Gelegenheit, die preisgekrönte Filmmusik live durch ein Symphonieorchester zu präsentieren, während der beliebte Film auf Großbildleinwand projiziert wird.“ Brady Beaubien von Cineconcerts, ebenfalls Produzent, fügt hinzu: „Auf der ganzen Welt steht der Name Harry Potter für Begeisterung. Indem wir diese unglaubliche Musik mit dem kompletten Film aufführen, hoffen wir, dass die Zuschauer die Rückkehr in diese magische Welt erneut genießen werden.“

Der Vorverkauf für die Veranstaltung in der Festhalle läuft bereits. Karten gibt es ab 42 Euro unter www.tickets-direkt.de im Internet sowie an allen Vorverkaufsstellen. **pr**

Jazz und Swing am Morgen

Die Jazzfreunde Höchst laden am Sonntag, 20. Oktober, ab 11 Uhr zu einem Jazz-Frühschoppen in den Höchster Schlosskeller ein.

Diesesmal sind die Taunus-Bigband und der Jazzchor Frankfurt-West zu Gast. Die Taunus Bigband spielt seit 25 Jahren ein gemischtes Programm aus Swing-Klassikern wie heißen Latinstücken und Funk. Sängerin Lilly interpretiert unter anderem Stücke von Frank Sinatra, Peter Gabriel und Paul Anka. Der Jazzchor Frankfurt-West wartet mit A-capella-Gesang vom Feinsten, abgefahrener Harmonik und mitreißende Rhythmen auf und singt Jazzstandards genauso wie Eigenkompositionen. Der Eintritt zum Jazz-Frühschoppen ist wie immer frei. Spenden sind willkommen. **red**

Schneetänzer in der Wildnis

Am morgigen Freitag findet um 19.30 Uhr die Lesung „Schneetänzer“ mit Autorin Antje Babendererde in der Stadtbücherei am Marktplatz in Schwalbach statt.

Alles, was Jacob über seinen Vater weiß, hat ihm seine Mutter erzählt. Dass sie ihn sein Leben lang belogen hat, erfährt er ausgerechnet von seinem Stiefvater, den er hasst. Was bleibt Jacob also übrig, als in die kanadische Wildnis zu reisen, um die wahre Geschichte seines Vaters und damit auch seine eigene zu erfahren? Antje Babendererde hat das Leben der Indianer Nordamerikas eingehend studiert. Das Alltagsleben der verschiedenen Stämme, ihre sozialen und gesellschaftlichen Probleme sowie die Konfrontation zwischen Tradition und westlicher Profitgier macht die Autorin zum Thema ihrer Romane. Der Eintritt kostet fünf Euro. **red**

Scapins üble Streiche

„Neues Globe Theater“ in Schwalbach

Das „Neue Globe Theater“ ist am Samstag, 19. Oktober, um 20 Uhr mit dem Stück „Die Streiche des Scapin“ von Molière im Bürgerhaus in Schwalbach zu sehen.

Einlass und Öffnung der Abendkasse ist ab 19 Uhr. Das „Neues Globe Theater“ steht für die Idee, ausgehend vom Shakespeares Globe Theater im London des 16. und 17. Jahrhunderts die dort entwickelte Spielweise auf heutige Theaterbühnen zu übertragen. Mit dem Autor Molière und dem Stück „Die Streiche des Scapin“ setzt das „Neue Globe Theater“ seine kontinuierliche Erforschung und Auseinandersetzung mit dem elisabethanischen Theater fort.

Dabei wird besonderen Wert auf die Beschäftigung mit dem Theatermenschen Molière und seiner Truppe gelegt. Diese sind als fahrende Wanderbühne durch Frankreich gereist und Molièrs „Die Streiche des Scapin“ wurde zum Kassenschlager. Das Stück gehört seither zu den meistgespielten des französischen Theaters.

Die Hauptperson des Stückes ist der gerissene Diener Scapin. Er steht auf der Seite der Liebenden, die nicht zueinander kommen dürfen, weil die Eltern andere Heiratspläne mit ihren Kindern haben. Scapin, der eine blühende Fantasie und ein ebenso schnelles wie freches Mundwerk besitzt, spinnt ein Netz von Lügen-Geschichten um alle handelnden Personen. Gezeigt wird, dass der, der das meiste Theater macht am besten durchs Leben kommt.

Eintrittskarten ab elf Euro sind unter www.ticket-regional.de, www.kulturkreis-schwalbach.de oder vor Ort bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen sowie im Reisecafé „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14 in Schwalbach erhältlich. **red**

„Die Streiche des Scapin“ wird vom „Neuen Globe Theater“ als Stück im Stück in historischen Kostümen inszeniert. Foto: Plum

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 /84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Buntes Programm

Der Herbst in der Stadtteilbibliothek

Auch im Herbst bietet die Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg wieder ein buntes Programm für Kinder, Familien und Erwachsene an.

Am Freitag, 1. November, liest Barbara Bisicky-Ehrlich um 20 Uhr aus ihrem Buch „Sag', dass es dir gut geht" vor. Als Kind tschechischer Emigranten in Frankfurt aufgewachsen, zeichnet Barbara Bisicky-Ehrlich als Chronistin ihrer Familiengeschichte ein mehrfaches Generationenporträt. Dabei erzählt sie auch von der Suche nach Identität und um einen Platz zum Jüdischsein in Deutschland. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Höchster Bürger sticken den Bolongaro-Wandteppich, heißt es an den Mittwochen, 13. November, 27. November und 4. Dezember. Dabei entsteht ein bunter Teppich für einen bunten Stadtteil. Jeweils von 15 bis 18 Uhr können Einzelpersonen, Freundeskreise, Vereine, Schulen sowie Organisationen aus den Stadtteilen im Frankfurter Westen mitmachen. Das Material wird gestellt. Der Teppich wird seinen Platz im wiedereröffneten Bolongaropalast finden. Der Eintritt ist frei.

Spannende Leseabenteuer von und mit Marc Rybicki gibt es wieder am Sonntag, 1. Dezember, beim Sossenheimer Weihnachtsmarkt. Die Uhrzeit zur Familienlesung ab sechs Jahren wird noch bekannt gegeben.

Auch im Herbst findet in der Stadtteilbücherei wieder die Vorleseaktion für Kinder ab vier Jahren statt. Immer dienstags, 12. November, 26. November und 3. Dezember wird ab 16 Uhr liest Frau Kretschmer spannende, abenteuerliche oder weihnachtlichen Geschichten vor. Schulkinder können am Montag, 11. November, 18. November, 25. November, 2. Dezember und 9. Dezember, jeweils ab 16 Uhr kreativ werden. In der offenen „After School"-Werkstatt kann gefaltet, geklebt, gestickt, getüftelt, experimentiert, programmiert und gebastelt werden.

Die Spielenachmittage „Spiel mit mir" finden am Dienstag, 12. November, 26. November und 10. Dezember, jeweils um 15.30 Uhr statt. Gemeinsam können Kinder ab sechs Jahren mit Frau Hankiewicz neue oder beliebte Brettspiele ausprobieren. **red**

Chorkonzert

Der Frauenchor der Chorgemeinschaft präsentiert am Sonntag, 20. Oktober, ein Konzert mit dem Titel „In 80 Minuten um die Welt".

Beginn in den Clubräumen des Volkshauses ist um 17 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei „Schuh Henrich" in der Sossenheimer Riedstraße. **red**

Mitglieder des Kultur- und Förderkreises besuchten bei seinem Tagesausflug auch das Kloster Engelberg in der Nähe von Groß-Heubach und hatten von dort einen wunderschönen Ausblick auf Miltenberg, den Main und den Spessart. *Foto: Krüger*

Ein Tagesausflug mit vier Köstlichkeiten

Kultur- und Förderkreis nahm in Miltenberg an einer besonderen Stadtführung teil

Am 21. September starteten Mitglieder und Freunde des Kultur- und Förderkreises (Kufö) vom Kerbeplatz aus mit dem Bus in Richtung südlicher Spessart. Angesagt war ein Tagesausflug zum Kloster Engelberg und nach Miltenberg.

Die Idee für diese Fahrt hatte Joachim Bretz, der seine Kenntnisse an Organisatorin Gabi Timmas weitergab. Im Bus begrüßte sie die Teilnehmer und stimmte sie auf die Tagesfahrt ein. Erster Anlaufpunkt war das Kloster Engelberg bei Groß-Heubach hoch über dem Main gelegen. Das Kloster hat seinen geschichtlichen Ursprung um etwa 1300, als dort eine Holzkapelle errichtet worden ist. Hier konnten sich die Teilnehmer umschauen, den schönen Garten bewundern und den Ausblick über Miltenberg, den Main und den Spessart genießen.

Kurz vor 13 Uhr traf die Reisegruppe in Miltenberg ein und wurde von Susanne Breitweg und Ullrich Fleischmann zur „Stadtführung mit vier Köstlichkeiten" empfangen. Bereits nach den ersten Erläuterungen gab es die erste Köstlichkeit: ein Glas „Secco" vom Weingut Knapp.

Weiter ging die Stadtführung durch die wunderschöne Altstadt von Miltenberg. Miltenberg - erstmals 1237 schriftlich erwähnt - war im Mittelalter eine reiche Stadt. Am Engpass Main zwischen Spessart und Odenwald wurde alles „angezapft", was dort durchwollte. Aber das ist heute Geschichte. Die zweite Köstlichkeit gab es vor dem Fischhaus Schuster: leckere Brötchen mit kleinen Meeresdelikatessen.

Sehr bekannt ist auch das Café Sell. Vorbei am Staffelbrunnen und am Bannhaus, wartete hier die nächste Köstlichkeit: Prinzregentenböden. Da wurden die Berichte über zahlreiche Hochwasser mit Rekordhöhen bis in die Hauptstraße fast zur Nebensache. Als vierte Köstlichkeit gab es einen feinen Kräuterlikör am „Schnatterloch", dem alten Marktplatz von Miltenberg.

Zum Abschluss stand noch eine Brauereiführung auf der Agenda. Im „Brauhaus Faust" begrüßte Dorothea die Gruppe aus Sossenheim. Zunächst wurde erst einmal Bier auf den Tisch gestellt. 1554 übernahm Johann Adalbert Faust das Gasthaus mit Brauerei, die heute noch in Familienbesitz ist. Die insgesamt 13 Biersorten wurden bereits vielfach ausgezeichnet und prämiert.

Dorothea erzählte über die Herstellung und die Geschichte des Bieres und das „Reinheitsgebot". Sie erzählte wie es in Deutschland gebraut wird. Auch, dass man nur Gerste und Weizen aus der Region nehme. Sie erklärte den Unterschied zwischen ober- und untergärig und wo der Hopfen herkomme und warum nur der weibliche Hopfen zum Brauen geeignet ist. Anschließend führten Dorothea und Susanne die Teilnehmer durch die verzweigten Keller, „aus denen Fremde alleine nicht rausfinden".

Am Ende des Tages stand das gemeinsame Essen im ältesten Gasthaus Deutschlands „Zum Riesen" auf dem Programm. Der Vorsitzende des Kufö, Franz Kissel, bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Gabi Timmas und Joachim Bretz. Es gab anerkennenden Applaus. Nach einer Stunde Busfahrt war man mit vielen guten Eindrücken zurück in Sossenheim. **mk**

Senioren feierten

Zünftige Stimmung im Begegnungszentrum

Am vergangenen Freitag begrüßte Sascha Brenninger, Leiter des Begegnungszentrums in der Toni-Sender-Straße, zahlreichen Gäste zum „Oktoberfest mit Musiker Franz" im kleinen Saal der Einrichtung.

Unter den Gästen waren auch Daniela Evans und Anna Pohling vom Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt. Sie warben für das Projekt „Quartiersmanagement Soziale Stadt", das in diesem Jahr in Sossenheim gestartet worden ist.

Bei zünftiger Musik zum Oktoberfest von Musiker Franz und mit Oktoberfest-Bier feierten die Senioren in vergnüglicher Runde. Das leckere Oktoberfest-Essen bestand aus einem Brotzeitteller mit Leberkäs, Nürnberger Würstchen, bayerischem Kraut und Bratkartoffeln sowie einer Brez'n. Sascha Brenninger, Ingrid Kiesler und Birgit Kremer betreuten mit ihren Helfern die Senioren. **mk**

Sascha Brenninger hatte im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands zum Oktoberfest eingeladen. *Foto: Krüger*

Apotheken Notdienst

17. 10.
Bechtenwald-Apotheke
Bechtenwalstr. 64,
F-Zeilsheim · Tel. 36 43 32

18. 10.
Alexander-Apotheke
Huthmacher Str. 1
F-Sindlingen · Tel. 37 42 42

19. 10.
Wasgau-Apotheke
Königsteiner Str. 120
F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29

20. 10.
Linden-Apotheke
Königsteiner Str. 37
F-Höchst · Tel. 31 67 54

21. 10.
Bahnhof-Apotheke
Dalberg-/Ecke Antoniterstr.
F-Höchst · Tel. 31 40 430

22. 10.
Albanaus-Apotheke
Albanusstr. 22,
F-Höchst · Tel. 31 33 80

23.10.
Bären-Apotheke
Königsteiner Str. 12,
F-Höchst · Tel. 31 34 19

24.10.
Luthmer-Apotheke
Luthmerstr. 12,
F-Nied · Tel. 39 6

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Sehen Sie sich SWplus die tägliche Ausgabe des Sossenheimer Wochenblatts im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Sossenheim auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC! Einfach unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** registrieren.
Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.

100 Testpersonen gesucht!

Für unterschiedliche Marktforschungs-Studien in Frankfurt und Umgebung suchen wir Teilnehmer/-innen gegen gutes Honorar, z.B. Eltern, Autofahrer, Internet-User, Studenten, Senioren etc. Registrieren Sie sich unter

www.futureone-market-research.de

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Das Kerbebob-Paar Geli und Bernhard wurde am vergangenen Samstagabend feierlich in einem großen Feuer neben der Halle Heeb im Sossenheimer Unterfeld verbrannt. Foto: Krüger

Kerbeburschen „beerdigten“ die Bob ganz feierlich

„Backdoor Sellers“ sorgen für gute Laune in der Halle Heeb

Zur Verbrennung der Kerbebob kamen am vergangenen Samstagabend zahlreiche Teilnehmer. Mit Fackeln ausgerüstet starteten sie zur Halle Heeb ins Sossenheimer Unterfeld.

Dort war alles für den feierlichen Akt vorbereitet. Die Kerbebob „Geli und Bernhard“ wurde verbrannt und damit die Kerb symbolisch „beerdigt“. Für das leibliche Wohl war ein Zelt mit großem Grill aufgebaut, sowie eine Biergondel mit Oktoberfestbier, Apfelwein und alkoholfreien Getränken.

Ab 20 Uhr spielte die Band „Backdoor Sellers“. „Wir covern gute Laune-Songs aus Rock und Pop der 60er-Jahre bis heute“, hatte die Band versprochen. Schon mit dem ersten Song, von Bill Haley „Rock Around The Clock“ war das „Eis“ der Festbesucher gebrochen. Es folgte Hit auf Hit und alle machten mit. Die Halle Heeb war bestuhlt und mit Lichterketten geschmückt und trug mit ihrer tollen Akustik dazu bei, dass bis Mitternacht begeistert gefeiert wurde. Mit „Sexy to Fire“ und „An Tagen wie diesen“ schloss die Band ihr Programm ab.

Auch befreundete Kerbeburschen aus Niedererlenbach feierten mit. Der Vorsitzende der Sossenheimer Kerbeburschen, Michael Schneider, war begeistert: „Ich möchte allen unseren Kerbeburschen ein großes Lob aussprechen und mich für die Hilfe von außen auch bei allen Sponsoren, Gönnern und Unterstützern bedanken.“ **mk**

Grüne Haltestellen für Insekten

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert bei der Installation neuer Wartehäuschen an Bus- und Bahnhaltestellen zu prüfen, ob eine Bepflanzung möglich ist.

Außerdem soll darauf geachtet werden, wie eine solche Bepflanzung sinnvollerweise gestaltet werden kann, zum Beispiel in Bezug auf die Statik, aber auch im Hinblick auf ein nachhaltiges Bewässerungs- und Bepflanzungskonzept.

Begrünte Wartehäuschen können der CDU zufolge nicht nur Insekten wichtigen Lebensraum bieten und damit zum Arten- und Insektenschutz beitragen. Die bepflanzten Flächen verbesserten auch das Mikroklima in der unmittelbaren Umgebung und filterten Feinstaub aus der Luft. Zudem bleibt es laut CDU bei Hitze unter dem isolierten Dach kühler.

„Auch wenn dabei jede Fläche einzeln betrachtet nur klein erscheint, so können durch die Begrünung möglichst vieler Wartehäuschen in der Summe viele Hektar an Grünflächen in einer Stadt gewonnen werden“, meinen die Antragsteller Susanne Serke und Markus Wagner. In einigen Städten Europas gäbe es bereits bepflanzte Haltestellen und auch in vielen deutschen Städten regen sich bereits Initiativen zur Begrünung von Wartehäuschen. **red**

REISETIPPS FÜR IHREN URLAUB

Winterurlaub in den Bergen

Allgäu – Oberstaufen
Urlaub auf dem Bauernhof in schöner, ruhiger Lage. Zimmer und Fewos.
☎ 08386-1410,
www.ferienhof-oberstaufen.de

Hinterzarten – Schwarzwald
Sonnige, gemütliche 3-Zimmer-Fewo
Terrasse, Garage
Erlebnisbad, Golfplatz in der Nähe.
☎ 02202-81596, Fax 85748

Wertach – Oberallgäu
Komfortable FeWo für 2-3 Pers.
Ruhige Lage, Wanderwege ab Haus.
Füssen / Oberstdorf 30 km
☎ 08365-492,
www.gästehaus-gerwin.de

Schwarzwald
3-Nächte-Special
ab 185,– € p.P. mit Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abend-Menü, Apéritif, Schwarzwald-Plus-Karte, Benutzung der neuen Wellnessoase.
★★★S
HOTEL KRONE
Inh. Urban Keim · Freudenstädter Str. 32
72270 Baiersbronn · ☎ 07442/84110
www.krone-baiersbronn.de

Bayern

Das Schwefel-Moor- und Thermalheilbad Bad Abbach liegt nur sieben Kilometer südlich von Regensburg, der ehemaligen Reichsstadt und UNESCO Welterbe mit ihrer 2.000 Jahre alten Historie. Die Unberührtheit der romantischen Landschaft sowie der ländliche Charakter von Ort und Umgebung gewährleisten zusammen mit den Heilkräften seiner Schwefel- und Thermalheilquellen sowie den Naturmooranwendungen außergewöhnliche Kurerfolge.
Die Kaiser-Therme überzeugt mit wirkstoffreichem Heilwasser und Naturmoor und für Wellnessliebhaber mit einer Saunawelt. Ob in den Innen- oder Außenbecken der Therme, mit den vielen Massagedüsen und Luftsprudlern, den Erholungssuchenden erwartet immer warmes entspannendes Thermalwasser. Die Saunawelt der Therme ist in der kühlen Jahreszeit, in der das Immunsystem besonders gefordert wird, ein wahrer Gesundbrunnen. Doch das Saunabaden stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern ist auch Balsam für die Seele. Unabhängig von den zahlreichen Möglichkeiten der Erholung, für Gesundheits- und Wellnessanwendungen, kommen hier vor allem Kulturfreunde, Naturliebhaber und natürlich die Aktivurlauber auf ihre Kosten.
Wird es Herbst in Bad Abbach laden die bunten Blätter der vielen Laub- und Mischwälder in der direkten Umgebung und die Nebelschwaden am Morgen oder am Abend über der Donau zu romantischen Spaziergängen ein. Und am Abend besuchen sie eine der vielen Veranstaltungen in Bad Abbach oder Regensburg. Langweilig wird es Ihnen garantiert nicht.

Wohlfühlen wie ein Kaiser – Bad Abbach macht's möglich!
Fordern Sie die ausführliche Broschüre kostenfrei an:

Kurverwaltung Bad Abbach
93077 Bad Abbach
Tel. 09405-9599-0
www.bad-abbach.de

Kaiser-Therme Bad Abbach
93077 Bad Abbach
Tel. 09405-95170
www.kaiser-therme.de

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen! info@sossenheimer-wochenblatt.de

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten.“
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim,
Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com